

02 MARIÄ
HIMMELFAHRT

04 PATRONATS
FESTE

05 OPEN AIR ORF
SOMMERMESSE



**Pfarrblatt
Hartberg**

JUL./AUG. 2021 - NR. 05 - 67. JG
www.pfarre.hartberg.at



Mariä Himmelfahrt

Ein Fest für Körper und Seele

Mitten im Hochsommer feiert die katholische Kirche das älteste Marienfest der Christenheit - Mariä Himmelfahrt. Seine hoffnungsfrohe Botschaft und das Brauchtum, das sich um die leibliche Aufnahme Mariens in den Himmel entwickelt hat, machen es zu einem Fest für Körper und Seele, für Geist und Sinne.

Werde, der du bist

Wellness-Wochenende, Fitness-Center-Arrangements, Erholung für Körper und Geist ... Die Sorge um Körper und Geist ist ein Thema, das überall präsent ist!

Da liegt die katholische Kirche mit ihrem Hochfest der „Aufnahme Mariens in den Himmel“ eigentlich voll im Trend. Wieso, wollen Sie wissen?



Foto: NadineZarya_pfarrrbriefservice.de

Bei diesem Fest geht es um den Körper und die Seele. Es ist ein sehr leibliches Fest, denn es besagt, dass Maria, die Mutter Jesu, am Ende ihres irdischen Lebens mit Leib (!) und Seele in den Himmel aufgenommen worden ist. Ein Zustand, den viele Menschen heute mit aller Anstrengung zu erhalten suchen: fit, jung und schön bis ins hohe Alter. Um dann doch überrascht zu sein, dass das Leben irgendwann zu Ende ist! Das Fest ‚Mariä Himmelfahrt‘ fordert auf, sich mit

dem eigenen Leib und der eigenen Seele zu befassen. Aber nicht, um jung, schön und unsterblich zu werden, sondern um immer mehr zu dem Menschen zu werden, an den Gott bei seinem Ruf ins Leben gedacht hat. ‚Werde, der du bist‘, so sagt es ein alter Sinnspruch. Schönheit ist in jedem Menschen angelegt. Nur ist es oft nicht die Art von Schönheit, die gerade durch menschlich gemachte Idealbilder, Schablonen von Kosmetik- und Fitnessindustrie oder andere Instanzen einer Leistungsgesellschaft, vorgegeben wird. Mit dem Fest der Himmelfahrt Mariens, der „wunderschön prächtigen Frau“, wie es in einem alten Marienlied heißt, wird den Christen in bildhafter Sprache verdeutlicht, wozu Mensch und Welt durch Gottes Willen berufen sind: zu einem guten, gerechten und ewigen Leben, zum Leben im Reich Gottes, normalerweise ‚Himmel‘ genannt. Und dieser Himmel, dieses Reich Gottes, hat bereits hier auf Erden begonnen. An diesem Himmel dürfen die Menschen mitbauen, bis er einmal ganz da sein wird. Schönheit entsteht auch durch das, was ein Mensch tut und dadurch ausstrahlt. Marias Himmelfahrts-Fest fordert die Christen auf, sich mit ganzem Leib für diese Welt, dieses ‚angefangene Reich Gottes‘, einzusetzen. Und es im Geiste Jesu und mit voller ‚Seele‘ mit zu gestalten.

Noch ein Wort zu den Heilpflanzen:

Wenn Sie Kinder haben, dann haben Sie das sicher selber schon erfahren: Neben der Medizin helfen Zuwendung und Zuspruch beim Gesundwerden. Mamas oder Papas gutes Wort und die liebevoll zubereitete Wärmflasche sind ‚heilsam‘.

Ähnlich dachten in vergangenen Jahrhunderten die Menschen beim Ernten der Mitte August in Reife stehenden Heilkräuter. Und so verbanden sie die Anwendung der Heilkräuter mit der Bitte an die Gottesmutter Maria, sich bei Gott für die Heilung der Kranken einzusetzen.

Quelle: www.familien234.de, ein Projekt der Familienpastoral im Erzbistum Köln In: Pfarrrbriefservice.de

Kontakt & Impressum

KONTAKT

Röm.-kath. Pfarramt Hartberg
Hauptplatz 11, 8230 Hartberg
+43 (3332) 62279
hartberg@graz-seckau.at
www.pfarre.hartberg.at

Kanzleiöffnungszeiten

Mo, Do, Fr 08.30 bis 11.00 Uhr
Di 13.30 bis 16.00 Uhr
Und nach Vereinbarung. Bei umfangreichen Dienstleistungen Voranmeldung erbeten.
Mi 08.30 bis 11.00 Uhr telefonische Erreichbarkeit, kein Parteienverkehr.

NÄCHSTE AUSGABE

Di, 31. August 2021
Redaktionsschluss
Do, 19. August 2021

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Röm. kath. Pfarramt Hartberg, Pfarrer Dr. Josef Reisenhofer, Hauptplatz 11, 8230 Hartberg, Mail: pfarrblatt.hartberg@graz-seckau.at
Layout: Magdalena Schalk, BEd & Simon Wünscher, MA
Druck: kaindorfdruck, 8224 Kaindorf 20 **Titelfoto:** Gerti Toth
Dieses Kommunikationsmittel erscheint 10x jährlich.



Foto: Pfarre Hartberg

Worte des Pfarrers ...

Die Ferien stehen vor der Tür und der Wunsch, ans Meer, an einen See zu fahren, ist laut Umfrage hoch. Bezeugt wird diese Ursehnsucht nach Wasser schon im alten biblischen Psalm 23: „Er führt mich zum Ruheplatz am Wasser“. Am ersten Feriensonntag, dem 11. Juli, feiern wir am Greinbacher Freizeitsee diese Sehnsucht nach Erholung, verbunden mit dem Segenszuspruch für alle um gute Erholung an Geist, Seele und Körper sowie ein unfallfreies Unterwegssein. Mit folgenden Gedanken darf ich erholsame Ferien wünschen:



Foto: Gerti Toth

seelenwanderung

ich seh den **see**
und der **see** lehrt mich
sehen (engl. see)

seelenruhig
seelenklar
seelenheil

ich seh' den **see**
und der **see** lehrt mich
sehen

einsehen
tiefer sehen
weitersehen

die **seele** flüstert:

aufwiedersehn **see**

J. Reisenhofer

Pfarrer Josef Reisenhofer

KATHOLISCHE 
KIRCHE STEIERMARK



Aktuelles

Änderungen vorbehalten!

Christophorus Aktion

So, 25. Juli



Die Missions-Verkehrs-Arbeitsgemeinschaft unterstützt in mehr als 60 Ländern der Erde. Seelsorger*innen werden mit MIVA-Fahrzeugen für ihre Arbeit ausgestattet. „Einen ZehntelCent Spende pro unfallfreiem Kilometer für ein MIVA-Auto“. So lautet die Bitte an Autofahrer und Reisende. Gesammelt wird am „Christophorussonntag“, dem 25. Juli 2021, in der Kirche oder per Spendenkonto.

IBAN: AT07 2032 0321 0060 0000

Infos: www.miva.at

32. Bergwoche d. Pfarre

Sa, 21. bis Sa, 28. August

Längenfeld, Ötztal

Foto: Maria Grassl



Liebe Wanderfreund*innen!

Sie können heuer wieder mit uns eine Woche in den Tiroler Bergen verbringen. Sowohl gemütliche Wanderer*innen als auch Gipfelstürmer*innen sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein!

Infos und Anmeldung bei: Günter und Angelika Rasser
+43 (3332) 63181 oder +43 (664) 9656459

Patronatsfeste

im Sommer



Foto: Josef Berghofer

Heuer laden die Kapellenausschüsse wieder zu Patronatsfestmessen ein! Die anschließenden traditionellen Festveranstaltungen müssen großteils noch entfallen.

So, 25.7., 10 Uhr, in St. Anna

So, 15.8., 10 Uhr, in Maria Lebing

So, 22.8., 10 Uhr, in Staudach

Do, 2.9., 19 Uhr, in Neuberg

schaunigg
Restaurierungs GmbH & Co KG

www.schaunigg.at

Architekturoberfläche
Restaurierungen
Vergoldungen

8250 Vorau, Kringstraße 180
t | +43 3337/2350 f | +43 3337/2350-4
e | office@schaunigg.at



Kirche geht baden

So, 11. Juli, 10 Uhr

Greinbacher Freizeitsee & ORF III & IGOD.at



Foto: Bernhard Bergmann



„Er führt mich zum Ruheplatz am Wasser“ Ps 23

Feiern Sie mit - am Seegelände, auf der Wiese mit Picknickdecke, unterwegs über igod.at oder daheim vor dem Fernseher mit ORF III - den Open Air Sommergottesdienst zum Dank für das Schul- und Ausbildungsjahr und beschenkt mit dem Segen für eine erholsame Ferienzeit sowie unfallfreies Unterwegssein.

Mit Pfarrer Dr. Josef Reisenhofer, Lehrscharen, Oberministrant*innen, Schüler*innen und Maturant*innen, Reisetypen von Fußwallfahrern bis Flieger, Motorradclub Silver Bull Riders und Sportfliegerclub Fürstenfeld u. v. a.

Musik: AHA aus der Steiermark mit Liedern von STS, Rainhard Fendrich, Bob Dylan, John Denver ...

Produktion: IGOD-Videoteam Hartberg

Picknickdecke mitbringen!

Es besteht für alle auch die Möglichkeit, vor allem für Jugendliche und Familien, am Seegelände den Sommergottesdienst auf einer Picknickdecke mit zu feiern und anschließend bei stimmungsvoller Musik ein Picknick am See zu genießen.

Bei Regenwetter im Indoorbereich des Seegeländes – dann ist kein Mitfeiern direkt vor Ort möglich, sondern nur im TV und Internet.

Segensgebet für Kranke

So, 15. Aug., 10 Uhr

Kirche Maria Lebing



Foto: Andrea Schalk

Einladung zur Marienfestmesse anlässlich des Patroziniums der Wallfahrtskirche Maria Lebing – „Mariä Aufnahme in den Himmel“ – mit Segensgebet für alle Kranken und Leidenden und traditioneller Kräutersegnung. Musik: Hermine Pack
Zusätzliche Sitzgelegenheiten im Freien vor der Kirche und die IGOD-Übertragung im Internet sollen möglichst vielen die Mitfeier ermöglichen.

Terminvorankündigungen für September

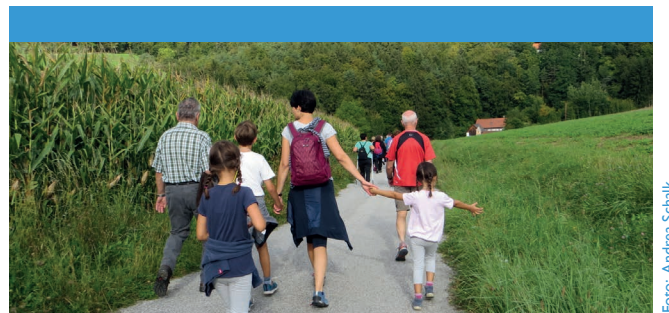


Foto: Andrea Schalk

Pöllauberg Gelöbniswallfahrt, Mi., 8. 9., Hl. Messe um 10.15 Uhr, gestaltet von der Pfarre Hartberg

Bergmesse, So., 12. 9., 11 Uhr

Genauere Informationen folgen im September-Pfarrblatt

Bauausschuss

Stimmen zur Kirchenrenovierung

Stimmen zur Kirchenrenovierung von Mitgliedern des erweiterten Bauausschusses.

Kircheninnensanierung

Es ist schon jede Innensanierung eines normalen, privaten Wohnhauses eine große Herausforderung; erst recht, wenn es sich um das „Haus Gottes für alle Menschen“ handelt. Eine intensive Gabe und Aufgabe, weil es darum geht, die Ansprüche der Tradition und der Moderne, der Kunsthistorik und der zeitgemäßen Feierkultur zu verbinden. Ob alle Menschen zufrieden sind, bleibt offen; aber hoffentlich Gott, der in der Stadtpfarrkirche (und durch Internetmessen weltweit) Beheimatung im Ge-heim-nis schenkt. Ein Danke allen Mitwirkenden!

Pfarrer Joe Reisenhofer

Ich bin als Mesner schon 40 Jahre in dieser Stadtpfarrkirche tätig, habe bereits sehr viele Restaurationen miterlebt und dabei meist intensiv mitgewirkt. Aber so eine umfassende Innensanierung erlebe ich nun das erste Mal und bringe mich in diese Arbeiten ein.

Sepp Fink



Foto: Elisabeth Jettler

Heizungstechnik in der Kirche



Foto: Sepp Fink

Schleifarbeiten am Kirchenbankpodest

Eines, für mich in meiner Funktion als Kirchenmusiker und musikalisch Hauptverantwortlicher für die rundherum (nicht nur in Hartberg, sondern in allen Regionen unseres Bundeslandes bis hin zu anderen Kontinenten) hochgeschätzten Liturgiegestaltungen an den Hochfesten (Christtag und Ostersonntag) und bei Konzerten, meiner Hauptanliegen war es, den, besonders zu diesen Anlässen für Sänger*innen und Musiker*innen engen Bereich zwischen Hoch- und Volksaltar wieder in seiner ursprünglichen Breite nutzbar zu machen. Die „Rückgabe“ des seit mehreren Jahren dort platzierten Chorgestühls aus der Pfarre Goess an diese bzw. in das Diözesanmuseum oder einen anderen adäquaten Platz stellt für uns eine wesentliche Verbesserung dar, um auch weiterhin diese (nahezu) einzigartige musikalische Möglichkeit der Liturgiegestaltung nicht irgendwo im Bereich der Emporen (wie das noch bis in die 70-er Jahre des letzten Jahrhunderts war), sondern vorne und damit für alle gut hör- und sichtbar, noch besser umsetzen zu können.

Mag. Dr. Johannes Steinwender

Im Gespräch mit Fritz Polzhofer & Josef Kröpfl

Innenrenovierung & Neugestaltung unserer Stadtpfarrkirche! Eine Herausforderung?

Josef K.: Wir haben eine große Verantwortung, unsere Kirche als Gebäude mit seiner historischen Geschichte zu erhalten, aber auch unseren Zeitgeist hineinzunehmen, damit kirchliches Leben lebendig und vielfältig bleibt.

Fritz P.: Ja, es ist eine Herausforderung! Liturgiekommission, moderne Gottesdienstfeiern, Denkmalamt, viele verschiedene Meinungen und Vorschläge unter einen Hut bzw. unter ein Kirchendach zu bringen. Die Diskussionen und Verhandlungen waren oft langwierig. Aber gemeinsam, mit der fachkompetenten Unterstützung von DI Thomas Turek, ist es uns bisher immer gelungen, gute Entscheidungen zu treffen.

Seit 2. Mai ist die Kirche eine Baustelle. Wie geht es euch persönlich mit den Arbeiten und Veränderungen, die bisher gemacht wurden?

Josef K.: Es gibt Pläne und Computeranimationen, wie es einmal aussehen soll. Interessant, wie sich diese Bilder nun schön langsam entwickeln und nach und nach umgesetzt werden. Mich fasziniert auch der Blick in die verhüllte Kirche, der mir aber trotzdem eine ganz neue Sicht eröffnet.

Fritz P.: Für mich ergeben sich durch manche Einblicke während der Arbeiten immer wieder neue „WOW“ Effekte. So hat z. B. die tief verborgene Heizung so manchen kalten Messbesuch erklärt. Lobenswert erwähnen möchte ich die Firmen, die zuverlässig und genau arbeiten.

Wie geht es nun weiter?

Fritz P.: Die groben Schmutzarbeiten und die Installationen sind fast zur Gänze abgeschlossen. Nach dieser Phase muss eine Reinigung durchgeführt werden, bevor dann mit dem Renovieren, Restaurieren und Säubern begonnen wird.



Fritz Polzhofer

ist verheiratet, hat 3 Töchter und 6 Enkelkinder. Er ist Pensionist, PGR-Vorsitzender und im Bauausschuss der Pfarre tätig.

Josef Kröpfl

ist Vater von 2 Kindern mit Partnerin Eva, Bautechniker und Amtssachverständiger in der Stadtgemeinde, Pfarrgemeinderat und Wirtschaftsrat der Pfarre.

Ein so großes Projekt ist auch nicht frei von Kritik. Wie geht ihr damit um?

Josef K.: Aus meiner Erfahrung geht es oft nur um die Erklärung. Für mich hat auch das intensive Auseinandersetzen mit dem Projekt meine Wahrnehmung verändert. Besonders die hohen Anforderungen der liturgischen Zone haben mich überrascht.

Fritz P.: Jede Kritik wird ernst genommen. Ein kritischer Blick von außen ist oft sehr hilfreich und regt zum Nachdenken an. So haben sich auch schon neue Lösungen ergeben.

Wenn's dann fertig ist, ...

Josef K.: Dass der Gottesdienstbesuch auflebt und die Strahlkraft von innen nach außen getragen wird.

Fritz P.: Freuen würde uns, wenn es heißt: „Für den Herrgott und für die Leit zahlt sich's aus!“

Das Interview führte Elisabeth Jettler

Ins Bild gebracht...

Foto: Gerd Neuhold



Neuer IGOD-Übertragungswagen

Die erste Ausfahrt des neuen IGOD-Übertragungswagens führte am 13. Juni zur Sportwallfahrt nach Stift Rein, von wo aus die Bischofsmesse gestreamt wurde.

Foto: Karl Schalk



Fronleichnam mit Erstkommunion

Ein wunderschönes Erstkommunionfest feierten die 68 Kinder der 2. Klassen der VS Hartberg zu Fronleichnam vor der Kirche Maria Lebing. „Es war echt cool. Die Stadtkapelle hat für uns gespielt!“, freut sich ein Bub am Ende der Messe.



Foto: Hannes Schlögl

Wallfahrt nach daheim

Weizberg - Maria Fieberbründl - Maria Lebing über schöne Wege, mit guten Gesprächen, Stille und den Blick auf die Knoten in unserem Leben, die gelöst oder noch zu lösen sind. Die Wallfahrt ließ alle gestärkt und gesegnet daheim ankommen.



Foto: Elisabeth Jeitler



Vatertagsmesse

Die fröhliche Vatertagsmesse wurde von der VS Hartberg und Justament mitgestaltet.

Foto: Johannes Ringhofer



Firmung bei Sommermesse

Im Rahmen der Sonntagsmesse am 20. Juni, die ganz im Zeichen des Sommerbeginns stand, empfingen drei Firmkandidaten von Firmspender Pfarrer Dr. Josef Reisenhofer das Sakrament der Hl. Firmung. Griechische Klänge kamen von der Gruppe „3T - Trio Yannis, Trio Ladies, Theo“.

Foto: Johannes Ringhofer



Erstkommunion 2021

Am 3. Juni feierten die Kinder der VS Hartberg in der Lebing Au ihre Erstkommunion. Die Kinder der Volksschulen Buch, Flattendorf und Greinbach feierten am 6. Juni in der Basilika Pöllau das Fest der heiligen Erstkommunion.





Abschluss der Kirchenrechnung 2020

Was mir Kraft gibt

Der Wirtschaftsrat der Pfarre Hartberg hat in der Sitzung vom 31. Mai 2021 nachstehenden Rechnungsabschluss für das Jahr 2020 beschlossen:

Erträge

Opfergeld, Spenden, Anteil Messengeld, Miete-Pacht, Pfarrblatt	Euro: 141.529,04
Zuschüsse und Subventionen	44.466,40
Sonstige Erträge (Gebühren, Betr.Kosten, Ersätze, Zinsen, Vers.Entschädigungen, etc.)	15.681,32
	201.676,76

Aufwendungen

Spenden, Zuschüsse, Kollektivmessen, Klerusaushilfen	3.351,00
Materialaufwand	12.631,01
Personalaufwand	67.174,11
Abschreibungen (für Anlagegüter ab 2010)	12.117,72
Sonstige Aufwendungen (Kirchenerfordernisse, Kanzleiaufwendungen, Instandhaltungen, etc.)	90.567,36
Zuweisung Instandhaltungsrücklage	7.877,40
Zuweisung Rücklage Pfarrkircheninnenrenovierung	16.249,18
	209.967,78

Verlust 2020 - 8291,02

Danke allen Mitarbeitern*innen und Wohltätern*innen, welche in unserer Pfarre so viel Leben ermöglichen.
Für den Wirtschaftsrat der Pfarre Hartberg

Geschäftsführender Vorsitzender
des Wirtschaftsrats
Günter Höfler

Vorsitzender des Wirtschaftsrats
Dr. Josef Reisenhofer



Eva Schirnhöfer
Mitarbeiterin im
Kloster

Mit großer Dankbarkeit kann ich zurückblicken auf mein Leben. Die Mutter Maria hielt immer ihre schützende Hand über mich. Mit 15 Jahren wurde ich bei den Marienkindern aufgenommen. Das war für mich eine tiefe innere Erfahrung in einer Gemeinschaft der Liebe und des Miteinander. Sr. Dalida von den Barmherzigen Schwestern war eine große und starke Persönlichkeit. Ich war 8 Monate in der Krankenhausküche tätig. In der Freizeit konnte ich oft die Kapelle aufsuchen, um Kraft zu holen. Ich bin nun bei der Legio Maria, wo ich Kraft und Stärke empfangen, Liebe und Freude empfinde, was mein Leben verschönert. Die Gemeinschaft und die geistliche Führung trägt mich. Danke Gott für unsere Priester. Sie sind unsere Segens- und Gnadenspender. Im Kloster habe ich oft die Möglichkeit, beim ausgesetzten Allerheiligsten meine Anliegen vorzubringen. Welch eine Gnade! Danke Gott.

ANMELDUNG FÜR GEBURTSTAGSGRATULATIONEN AB 80

Der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) entsprechend, bedarf es für Geburtstagsgratulationen und Veröffentlichung im Pfarrblatt einer schriftlichen Zustimmungserklärung. Diese ist an die Pfarrkanzlei Hartberg zu übermitteln. Formulare gibt es in der Pfarrkirche, Pfarrkanzlei und auf www.pfarre.hartberg.at





Taufe

Valentina Müller

Lisa Maria und Helmut Müller, Hartberg

Samuel Luis Hanschitz

Kerstin Martina Hanschitz und Mag. Michael Strahlhofer, Unterbuch

Fabian Rechberger

Sonja Kohl-Rechberger und Stephan Rechberger, Pöllau

Marie Ernst

Karoline und Raphael Wolfgang Ernst, Hartberg

Bettina Theres Hrdina

Patrizia und Ing. Bernhard Franz Johann Hrdina, Pöllau

Eva Rechberger

Marion und Jörg Rechberger, Unterrohr

Moritz Gruber

BSc Lisa Gruber und Makk. Georg Mrkvicka, Stubenberg

Max Peinsipp

Katrin und Martin Peinsipp, Penzendorf

Alexander Gleichweit

Marion und Günter Gleichweit, Penzendorf

Matilda Marie Weber

Sonja Weber und Ing. Franz Pfleger, Hartberg

Johanna Kernbauer

Ricarda Kernbauer und Georg Kulmer, Mitterberg

Maximilian Arzberger

Kathrin und Gerald Arzberger, Pöllau

Paula Jeitler

Carina und Alexander Josef Jeitler, Oberlungitz

Antonia Wiedemann

Mag. Maria Anna und Roman Wiedemann, Bonn

Raphael Fleck

Bettina und Michael Stefan Fleck, Siebenbrunn

Carolina Lisa Schenkeli

Karin Zorn und Markus Christian Schenkeli, Graz

Paul Großschedl

Mag. Julia Großschedl und Ing. Stefan Schlögl, St. Johann in der Haide

Sylvie Marie Beck

Claudia und Markus Rupert Beck, Rabenwald, Pöllau



Tod

Christian Fieb

51 Jahre, St. Johann in der Haide

OSR Anton Fink

95 Jahre, Hartberg

Katharina Korherr

76 Jahre, Greinbach

Maria Schwarz

95 Jahre, Hartberg

Johann Neuhold

83 Jahre, Hartberg

Johanna Hörting-Allmer

88 Jahre, Klaffenau

Hermine Feichtinger

81 Jahre, Flattendorf

Gertrud König

91 Jahre, Hartberg



Jubiläum

JULI

Dr. Erna Otschko, 13. Juli

96 Jahre, Ring

Friedrich Gleichweit, 6. Juli

93 Jahre, Staudach

Anna Kummer, 13. Juli

93 Jahre, Bahnhofstraße

Herbert Gamperl, 17. Juli

89 Jahre, Roseggergasse

Martha Postl, 27. Juli

89 Jahre, Schildbach

Franz Windhofer, 10. Juli

88 Jahre, Unterbuch

Anna Fuchs, 30. Juli

87 Jahre, Siebenbrunn

Johanna Kröpfel, 30. Juli

87 Jahre, Totterfeld

Josef Nöhrer, 22. Juli

82 Jahre, Safenau

Christine Steiner, 20. Juli

81 Jahre, Staudach

Zázilia Gruber, 25. Juli

81 Jahre, Flattendorf

AUGUST

Anna Haberler, 27. Aug.

93 Jahre, Schildbach

Rosa Schieder, 21. Aug.

92 Jahre, Flattendorf

Angela Gleichweit, 15. Aug.

83 Jahre, Staudach

Maria Faltisek, 01. Aug.

82 Jahre, Löffelbach

Erika Glehr, 11. Aug.

81 Jahre, Hartberg





Kloster Nachrichten

**Das
Kloster
wird
saniert!**

**Bitte
helfen
Sie mit!**



Spenden an:
Gemeinschaft
des Hl. Philipp
Neri Kloster
Hartberg

AT39 2081
5000 4268
7582

Humor hilft vielfältig

Philipp Neri ist bekannt besonders durch seine reichen Anekdoten. Er lehrt uns damit, wie das Leben leichter zu bewältigen ist, man sich größere Bekanntschaft erwirbt, die anderen aufheitert, selber die Oberhand behält ... Wenn wir dem Humor nachspüren, glaube ich, entdecken wir noch weitere Vorzüge. Darum lassen wir uns von Philipp Neri inspirieren, und lernen wir von ihm. Ihn kennen zu lernen, zahlt sich aus. Sehr empfehlenswert ist das Buch:
Das Leben des heiligen Philipp Neri in Anekdoten.
Hrsg.: Markus Dusek / Paul Bernhard Wodrazka. Heiligenkreuz 2013, Be&Be-Verlag

Pfr. Hannes Binder

Neu im Kloster

Fürbittgebet

Jeden ersten Sonntag im Monat um 16 Uhr in der Klosterkirche. Wir beten für Ihre Anliegen. Es liegen Zettel auf, wo das Anliegen aufgeschrieben und in eine dafür vorgesehene Schachtel eingeworfen werden kann. Gebetsanliegen können auch per E-Mail mitgeteilt werden: fuerbittgebet@gmail.com

Gebet für Ungeborene

Jeden 2. Mittwoch 18.30 Uhr in der Klosterkirche

Informationen über Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen im Kloster und auch über coronabedingte Veränderungen finden sie unter:
www.gebetshaus-hartberg.at

HEILIGE MESSE

So. & Feiertag: 07.30 & 09.00 Uhr,
Mo - Sa 07.30 Uhr

BEICHTE UND AUSSPRACHE

Täglich 07.15 Uhr
& nach Vereinbarung

LAUDES, VESPER

Mo. - Sa. 08.10 und 17.00 Uhr,
Franziskussaal

STILLE ANBETUNG

Mo. - Sa. 08.20 bis 17.00 Uhr,
Franziskussaal

GEBET FÜR PRIESTER

Do. vor jedem 1. Fr. i. Monat, 18.30,
Franziskussaal

LOBPREIS

Fr, 18.00 bis 19.30 Uhr,
Franziskussaal

LEGIO-MARIAE-APOSTOLATS-GRUPPE

Di, 19.00 bis 20.30 Uhr,
Pater-Pio-Saal

KATECHESE

Jeden 3. Do. im Monat,
19.00 Uhr, Pater-Pio-Saal

BARMHERZIGKEITSSTUNDE

Täglich 15.00 bis 16.00 Uhr

ROSENKRANZ

Mo. - Sa. nach der Hl. Messe

HL.-GEIST-ROSENKRANZ

Mi, 17.20 Uhr nach der Vesper &
Do, 18.00 Uhr, Franziskussaal

HEILUNGSGEBET

Jeden 3. Sa. im Monat 16.00 bis
17.00 Uhr

NACHTANBETUNG

Jeden letzten Fr. im Monat
von 19.30 Uhr bis Sa. 07.00 Uhr,
Franziskussaal



Kontakt & Service



SEELSORGLICHES GESPRÄCH

Nach Vereinbarung
Team Seelsorge-Aussprache
Tel. +43 (664) 9721 618



EINLADUNG ZUM TRAUERGESPRÄCH

Jederzeit telefonisch unter +43 (664) 9721 618
Hospizteam, Tel. +43 (676) 4769 206, od. Team Seelsorge-Aussprache, Tel. +43 (664) 9721 618



Institut für Familienberatung
und Psychotherapie
der Diözese Graz-Seckau

EINZEL- PAAR- FAMILIEN- ERZIEHUNGSBERATUNG

Rotkreuzplatz 2, 8230 Hartberg
Mo. - Fr. 09.00 bis 19.00 Uhr Tel. +43 (676) 8742 2603



VINZENZGEMEINSCHAFT

Obfrau Hartberg: Ingrid Rodler +43 (664) 1516 856
Vinziladen Hartberg: Grazer Straße 1
Renate Lechner +43 (664) 5513 604



PFARRCARITAS

RaK, Hauptplatz 13
Sprechstunde: Mo, 08.30 bis 09.30 Uhr
Josefine Pansy +43 (676) 8742 6697

Regelmäßige Gottesdienste

Änderungen vorbehalten!

KIRCHE MARIA LEBING

Heilige Messe:

So: 08.30, 10.00, 19.00 Uhr
Di: 19.00 Uhr; Fr: 08.30 Uhr
Sa: 19.00 Uhr

Eucharistische Anbetung:

Di: 18.30 Uhr

Rosenkranz:

Sa. u. So. vor der Abendmesse
bis auf weiteres ausgesetzt!

SENIORENHAUS MENDA

Keine öffentlichen Gottesdienste

KRANKENHAUSKAPELLE

Keine öffentlichen Gottesdienste

Neu: Rosenkranz im Kloster

Mo, 18.00 Uhr

Mitfeiernde haben sich an die gel-
tende Hygieneverordnung und die
Bestimmungen zu halten.

KONTAKT PFARRKANZLEI

Öffnungszeiten und Kontaktinforma-
tionen finden Sie auf S. 03.

Dr. Josef Reisenhofer, Pfarrer

+43 (676) 8742 6183
pfarrer@htb.at

P. Roger Rubakisibo BTh,

Seelsorger
+43 (676) 8742 6882
roger.rubakisibo@graz-seckau.at

Franz Hollensteiner

Diakon, Krankenhausseelsorger
+43 (676) 8742 6682
franz.hollensteiner@graz-seckau.at

Karl Ertl, Diakon

Polizei- und Notfallseelsorger
+43 (664) 3230 802
karl.ertl@gmail.com

Dipl.PA Andrea Schalk,

Pastoralreferentin
+43 (676) 8742 6993
andrea.schalk@graz-seckau.at

Elisabeth Jeitler,

Pastorale Mitarbeiterin
+43 (664) 1527 741
elisabeth.jeitler@graz-seckau.at

Sabine Löschberger,

Pastorale Mitarbeiterin
+43 (664) 4800 135
sabine.loeschberger@graz-seckau.at

Sepp Fink, Mesner

+43 (664) 1533 917
mesner@htb.at



— Termine —

Änderungen vorbehalten!

ALLE Gottesdienste in der Kirche Maria Lebing. Die Stadtpfarrkirche ist wegen der Innenrenovierung geschlossen.

Juli

So, 11. Erster Feriensonntag

10.00 Open Air Sommergottesdienst
beim Greinisee, Musik: AHA, live
ORF III, S.05  

Di, 13.

19.00 Monatswallfahrtmesse, Gestal-
tung: Pfarre Hartberg

So, 18

10.00 Hl. Messe, keine IGOD-Über-
tragung

So, 25. Christophorussonntag

10.00 Patronatsfestmesse in St. Anna
10.00 Wortgottes-Kommunionfeier

Mo, 26. bis 31.7. KIWO Woche 1

August

So, 1. bis 6.8. KIWO Woche 2

So, 1.

10.00 Hl. Messe, keine IGOD-Über-
tragung

Do, 5.

19.00 Vinzenzgemeinschaft Treffen

So, 8.

10.00 Hl. Messe, keine IGOD-Über-
tragung

Fr, 13.

19.00 Monatswallfahrtmesse, Gestal-
tung: Kloster Hartberg

So, 15. Mariä Himmelfahrt

10.00 Marienfestmesse mit Segensgebet
für Kranke und Kräutersegnung,
Musik: Hermine Pack, S. 05 

So, 22.

10.00 Hl. Messe mit Familienseelsorger
Michael Kopp 
10.00 Patronatsfestmesse in Staudach

So, 29.

10.00 Hl. Messe, Musik: Clariarte 

Mo, 30.8. bis 2.9. Mini-Sommerwoche

September

Do, 2.

08.30 Frauenmesse
19.00 Patronatsfestmesse in Neuberg
19.00 Vinzenzgemeinschaft Treffen

So, 5.

10.00 Hl. Messe 

Spenden für die Innenreno- vierung der Stadtpfarrkir- che Hartberg

Konto

IBAN:
AT14 2081 5182 0000 3863
BIC: STSPAT2GXXX
Verwendungszweck:
Innenrenovierung

Benefizhütte in Maria Lebing

Jeden Sonntag nach den
Vormittagsmessen
Koordination der Produktspen-
den und Kontakt: Sabine Lösch-
berger, +43 (664) 4800 135

Herzliches Vergelt's Gott!

Hinweis

Derzeit ist keine Voranmeldung zu den
Gottesdiensten erforderlich. Enganliegen-
der Mund-Nasen-Schutz verpflichtend in
der Kirche, Hygienemaßnahmen einhal-
ten, keine Abstandsregel



Cartoon: Seppi Promitzer

Himmlich gelacht

Wie nennt man einen Keks, der
unter einem Baum liegt?
Schattiges Plätzchen!



Sendepause

Das IGOD-Team macht ab 18. Juli eine
wohlverdiente Sommerpause. Ab 15.
August werden die Gottesdienste
wieder live für Sie gestreamt!

RaK- Räume am Kirchplatz

 - Kinder

 - Jugendliche

 - Live Übertragung www.igod.at

Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt